

Ultrapolymers erweitert Portfolio an Kunststoffmodifikatoren

Artikel vom **14. Oktober 2026**

Allgemeine Zusatz-/Hilfsstoffe und Additive

Auf der Fakuma 2026 zeigt Ultrapolymers drei Modifikatoren von SK Functional Polymer: »Lotader AX8900T« für Zähigkeit und Kompatibilität, »Orevac 18343« für HFFR-Compounds und »Evasin 2951F« als EVOH-Barriere für Monomaterialfolien.

Der Kunststoff-Distributor Ultrapolymers stellt auf der Fakuma 2026 drei Ergänzungen seines Portfolios an Kunststoffmodifikatoren vor. Die Materialien von SK Functional Polymer adressieren typische Anforderungen in technischen Kunststoffen, halogenfreien Flammenschutz-Compounds und recyclingfähigen Folienverbunden. Muster aller drei Produkte sind für eigene Versuche verfügbar.

Mehr Zähigkeit und breitere Lieferbasis

Das reaktive Ethylen-Terpolymer »Lotader AX8900T« eignet sich als Schlagzäh- und Viskositätsmodifikator sowie als Hydrolyseschutz für technische Kunststoffe. Im Unterschied zum bereits eingesetzten Pendant aus dem Autoklavreaktor wird der neue Typ künftig in einem Rohrreaktor im französischen Balan hergestellt. Die geänderte Morphologie erhöht laut Angabe von Ultrapolymers den Schmelzpunkt und wirkt sich positiv auf die Temperaturbeständigkeit aus. Auch die erreichbare Schlagzähigkeit liegt geringfügig höher. Durch gleiche Comonomeranteile, eine ähnliche Schmelzviskosität und vergleichbare mechanische Eigenschaften werden beide Typen als in vielen Anwendungen austauschbar angegeben. Daraus ergibt sich eine zusätzliche Lieferquelle. Mögliche Einsatzfelder sind die Schlagzähmodifikation von Polyestern wie PBT und PET, von PC/PBT- und PC/ABS-Blends sowie von PPS – sowohl bei Neuware als auch bei Rezyklat. Außerdem eignen sich die Materialien als Kompatibilisatoren für Polyester/Polyolefin-Mischungen. Sie sind in allen Mischungsverhältnissen mit LDPE und mit fast allen anderen Ethylen-Copolymeren kompatibel und haften auf PET, PBT, PPS, Metall, Papier und Glasfasern.

Haftung für halogenfreie Flammenschutz-Compounds

»Orevac 18343« ist ein maleinsäureanhydridgepropfter Haftvermittler für hochgefüllte HFFR-Compounds. Als reaktives Polyolefin mit hohem Anteil an MAH-Gruppen bindet

das Material polare, mineralische Flammschutzmittel wie Magnesiumhydroxid und Aluminiumhydroxid an die Kunststoffmatrix. Zusammen mit der Dispergierung im Compound verbessert das die mechanischen Eigenschaften, auch nach Wasserlagerung. Als typische Anwendungen werden Kabel sowie Aluminium-Sandwichplatten, etwa für Fassadenverkleidungen, genannt. Damit können diese Anwendungen die Anforderungen der EU-Verordnung über Bauprodukte in Bezug auf Flammwidrigkeit, Rauchgasentwicklung und Halogenfreiheit erfüllen.

EVOH-Barriere für recyclingfähige Folien

»Evasin 2951F« ist ein neuer EVOH-Typ, der als Sauerstoff- und Gasbarriere in Folienverbunden eingesetzt wird. Er unterstützt Monomaterialfolien dabei, die Vorgaben der EU-Recyclingverordnung PPWR zu erfüllen. Diese fordert, dass Verpackungen ab 2030 zu mindestens 70 % recyclingfähig sein müssen. Für bestimmte Anwendungen wie Lebensmittelverpackungen bleibt eine Barrierschicht notwendig; in solchen Folien sind jedoch höchstens 5 % Fremdmaterialien zugelassen. Um diese Grenze einzuhalten, wurde der Ethylenanteil verringert und zugleich der Anteil an Vinylalkohol erhöht. Dadurch lässt sich die erforderliche Dicke der Sperrschicht bei gleicher Leistung reduzieren. In Kombination mit einem Haftvermittler sowie Deckschichten aus PP oder PE kann der EVOH-Typ in Lebensmittelfolien eingesetzt werden und zugleich dünnere Folienverbunde ermöglichen. Für Rezyklate aus solchen Folienverbunden bietet der Hersteller außerdem einen passenden Modifikator zur Eigenschaftsverbesserung an.

Hersteller aus dieser Kategorie
